

Bürgermeister Karl-Friedrich Knop
Stadt Oelde
Ratsstiege 1
59302 Oelde

per Email

Oelde, 07.06.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW stelle ich an den Rat der Stadt Oelde diesen Antrag mit folgenden Anregungen:

1. Neue zeitgemäße Beschilderung in den Naherholungsgebieten

Seit mindestens 40 Jahren steht in meiner unmittelbaren Nachbarschaft ein „Wegweiser“ mit einer Karte für Orientierungslose (Foto Anlage 1 und 2). Die Karte ist entsprechend veraltet und nach heutigen Standards wenig informativ, die Haltekonstruktion abgängig. Aus der nahen Umgebung (Geisterholz) sind mir zusätzliche Standorte mit dieser Art von Wegweisern bekannt. Vielleicht stehen darüber hinaus noch an anderen Stellen im Bereich der Stadt Oelde weitere solcher Wegweiser?

Es wäre ein Mehrwehrt für den Tourismus und für die Bürgerinnen und Bürger unser Stadt diese Beschilderung gegen eine zeitgemäße Hinweistafel/ Karte auszutauschen. Da gibt es sicherlich viele Gestaltungsmöglichkeiten. Ein gutes Beispiel habe ich angefügt (Foto Anlage 3 und 4, bei der Gaststätte Hohen Hagen).

2. Nachpflanzung am "historischen Pflaumweg"

Im Volksmund hieß der öffentliche Weg immer "Pflaumenweg". Heute heißt ein Teil des Weges offiziell Wilhelm-Röthe-Weg. Ein Verbindungsweg zwischen der Telgenkamp-Siedlung und dem Westrickweg, der jedoch durch den Bau der Von-Büren-Allee gekappt wurde.

Auf der Südseite des gesamten Weges war eine durchgängige Baumreihe aus Pflaumenbäume vorhanden. Diese Baumreihe hat mittlerweile große Lücken erhalten, weil Bäume entfernt wurden, abgängig waren oder vom Sturm entwurzelt wurden. Überschlagen fehlen heute 40 - 50 Bäume.

Um dieses Kulturzeugnis und das Landschaftsbild zu bewahren, sollte die durchgehende Baumreihe mit Nachpflanzungen von Obstbäumen (überwiegend Pflaume) wiederhergestellt werden.

Ich könnte mir vorstellen, da der finanzielle Ausschöpfungsrahmen wegen der aktuellen Lage im Haushalt der Stadt oder im Kirchspiel angespannt ist, dass eine Förderung im Rahmen der Vital-NRW-Region oder als Kleinstprojekt im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung (GAK-Rahmenplan) für diese Maßnahmen möglich sein könnte?!

Ich würde mich sehr freuen, wenn diese Anregungen in naher Zukunft Berücksichtigung finden würden.

Mit freundlichen Grüßen